

Verfahren ausgesetzt

Brühl - Das Genehmigungsverfahren zur Erweiterung des Phantasialands wird ausgesetzt. Dies teilte das NRW-Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie kürzlich dem Vorsitzenden des Regionalrates mit. Der Regionalrat hatte im Oktober 2008 entschieden, dass zunächst ein „Zielkonzept für den Freizeitpark“ entwickelt werden müsse. Unter anderem soll dies auch ein „objektives Moderationsverfahren“ beinhalten, das „ergebnisoffen“ geführt werden soll. Nur wenn dieses Konzept vorliegt, könne der „Raumnutzungskonflikt“ beurteilt werden, heißt es aus dem Ministerium. Aus diesem Grund werde das Verfahren vorerst „ausgesetzt“. „Es sieht so aus, als ob man das Thema vor den anstehenden Wahlen aus der öffentlichen Diskussion heraushalten will“, vermutet Michael vom Hagen, Fraktionsvorsitzender der Brühler Grünen. Zudem fragt er sich, ob es – angesichts der boomenden Hotels und wiederholten Auszeichnungen – um die wirtschaftliche Existenz des Phantasialandes wirklich so schlecht bestellt ist.(bj)
